



Kreistagsfraktion Schwalm-Eder
Andreas Gründel Heideweg 6 34326 Morschen

Morschen, 20.06.2009

Vorsitzender des Kreistages Schwalm-Eder
Michael Kreutzmann
Parkstraße 6
34576 Homberg

Anfrage zur Kreistagssitzung am 06.7.2009

Sehr geehrter Herr Kreutzmann,

ich bitte um die Beantwortung der Anfrage zur nächsten Kreistagssitzung:

Zukunft der ARGE Schwalm-Eder

Die Arbeitsgemeinschaften, die seitens der Kommunen und den Arbeitsagenturen langzeitarbeitslose Menschen Hilfen und Unterstützung zur Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt leisten, sind durch ein Urteil des Bundesverfassungsgerichtes Ende des Jahres 2007 für unzulässig erklärt worden. Falls bis Ende 2010 seitens der Bundesregierung keine grundgesetzkonforme Lösung gefunden wird, droht mit einer getrennten Aufgabenwahrnehmung das Ende des Prinzips Hilfe aus einer Hand

1. Wie schätzt der Kreisausschuss die Zukunft der ARGE vor dem Hintergrund der aktuellen Diskussion ein?
2. Welche konkreten Konsequenzen werden auf den Kreis zukommen, wenn kein Kompromiss zustand kommt?
3. Welche Möglichkeiten sieht der Kreisausschuss gerade in Zeiten einer wirtschaftlichen Krise mit der ansteigenden Arbeitslosigkeit die erfolgreiche Struktur der ARGE zu bewahren?
4. Mit welchen Konsequenzen würden sich für den Landkreis hinsichtlich der Belegschaft, der Finanzierung und der Abläufe der Arbeitsverwaltung ergeben, wenn die derzeitige einheitliche Arbeitsweise beendet würde?

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag


Andreas Gründel